

Bougainville: ein neuer Staat ist geboren? Geschichte, Konflikte, Perspektiven



Die Bevölkerung von Bougainville feiert das Ergebnis des Referendums in Buka; Foto: The New York Times 11.12.2019

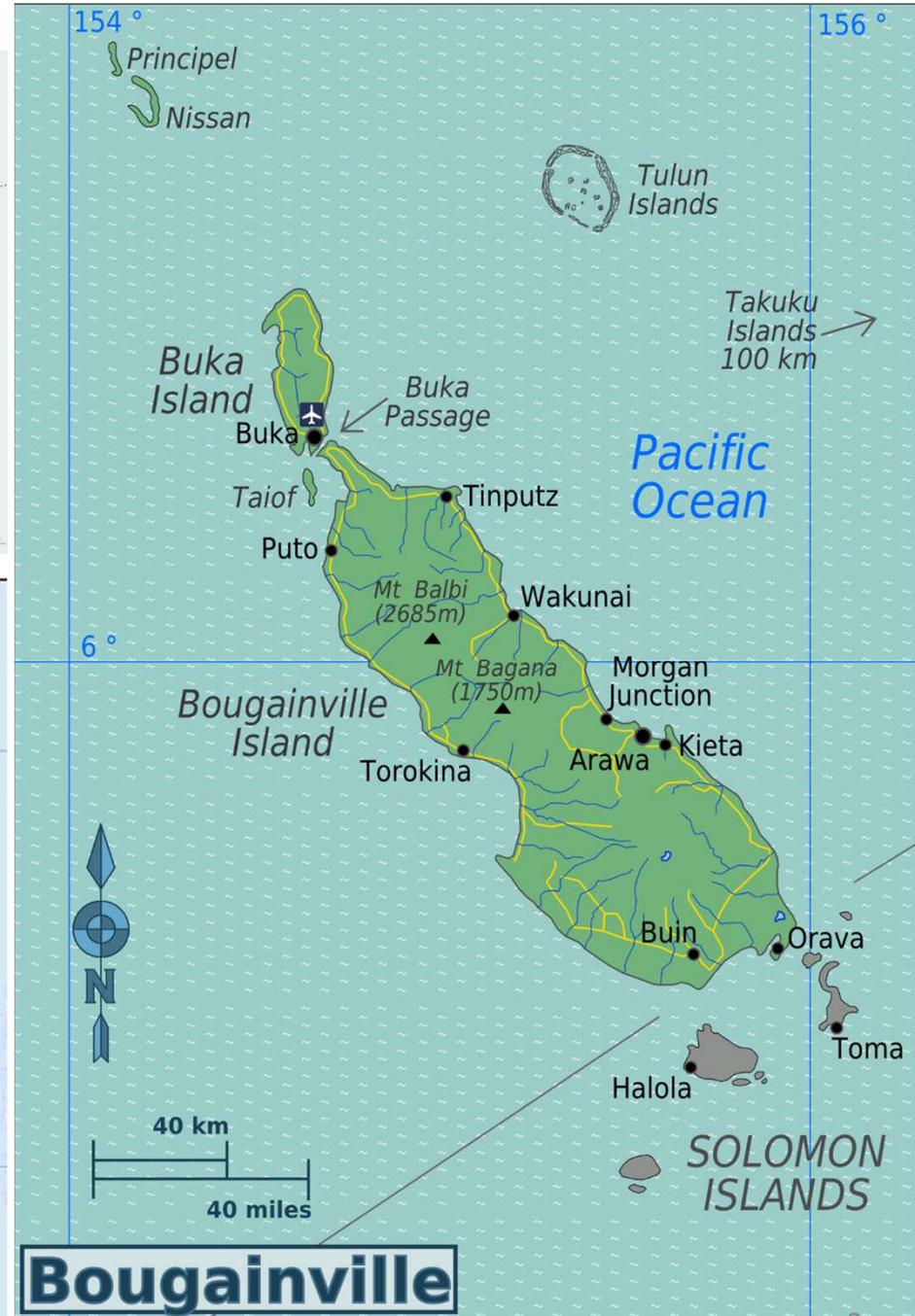
Roland Seib, Darmstadt

Weltkulturen Museum Frankfurt/M.

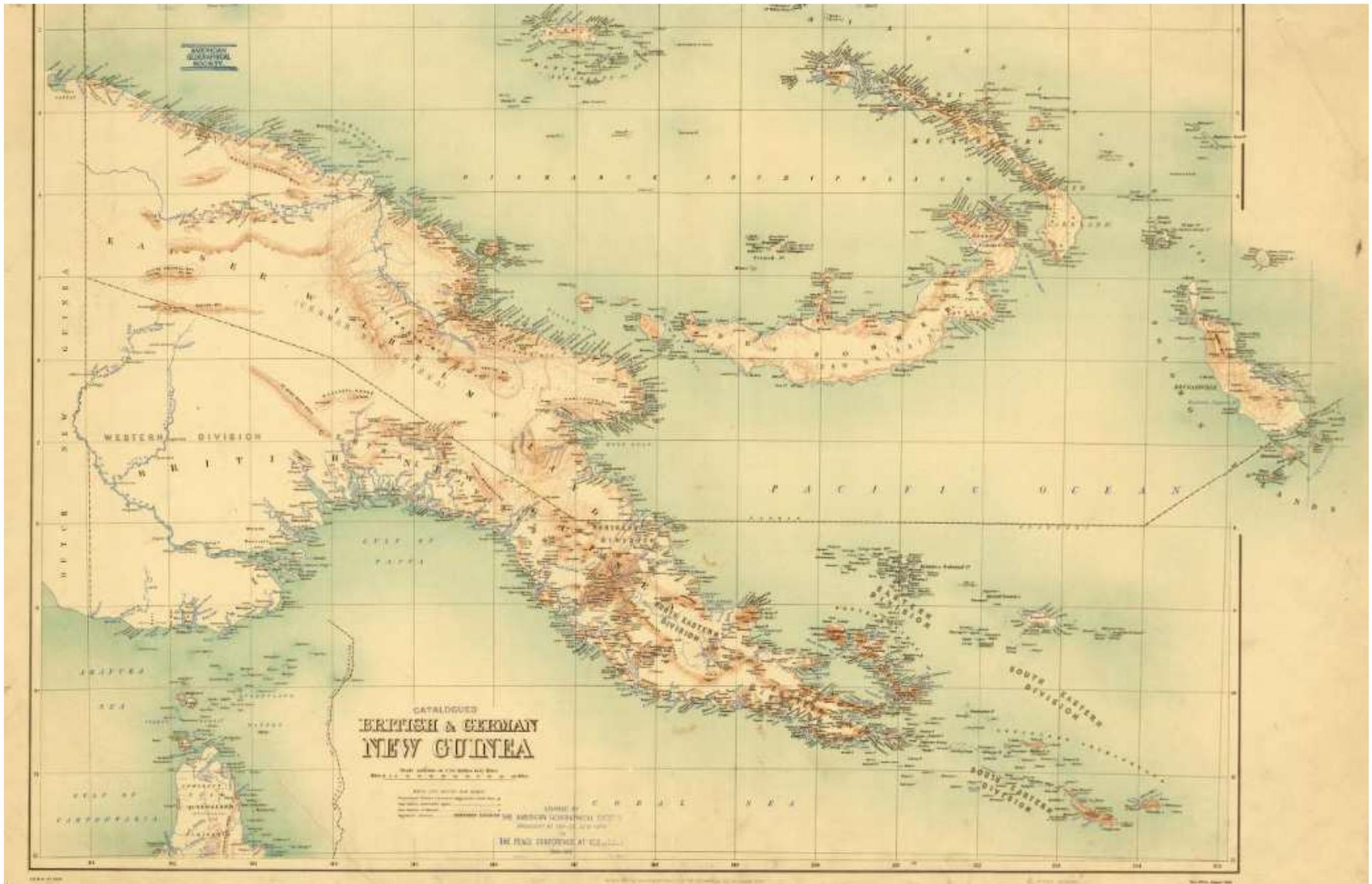
15. Juni 2023

Struktur der Präsentation

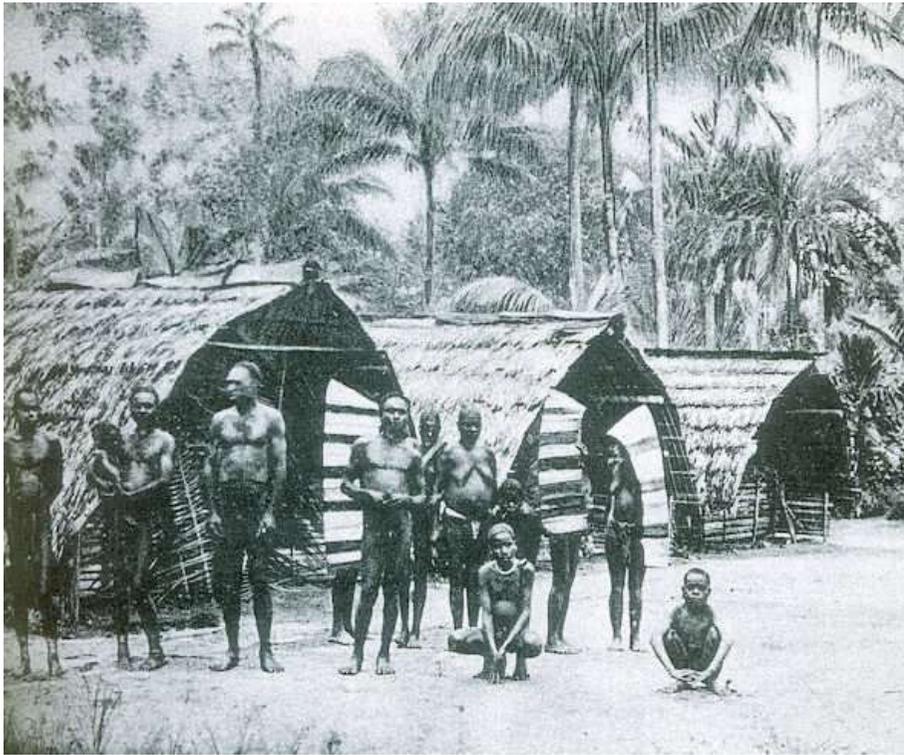
- **Historische Ausgangsbedingungen, Kolonisierung & Pazifischer Krieg**
- **Panguna Mine in Betrieb seit 1972, Unabhängigkeit von Papua-Neuguinea 1975 und dezentrale Struktur des Staates und seiner Provinzen ab 1977**
- **Eskalation des Konflikts um die Mine 1987 - 1989**
- **Bürgerkrieg 1989 – 1997 mit >15.000 Toten; Bougainville Revolutionary Army (BRA) versus Bougainville Resistance Force (BRF); 1998 permanenter Waffenstillstand**
- **Friedensverhandlungen mit UN-Beteiligung und Bougainville Peace Agreement 2001**
- **Verfassung & Autonomous Bougainville Government (ABG) ab 2005**
- **Störfaktoren, Fraktionierungen & Annäherungen**
- **Unabhängigkeits-Referendum 2019 und dessen Implikationen (Sicherheit, Wirtschaft/ Bergbau, wirtschaftliche & fiskalische Unabhängigkeit, Zustimmung PNG Parlament)**
- **Summary: ein bisher erfolgreicher Friedensprozess mit signifikanten Risiken und Herausforderungen hinsichtlich einer Unabhängigkeit ab 2027**



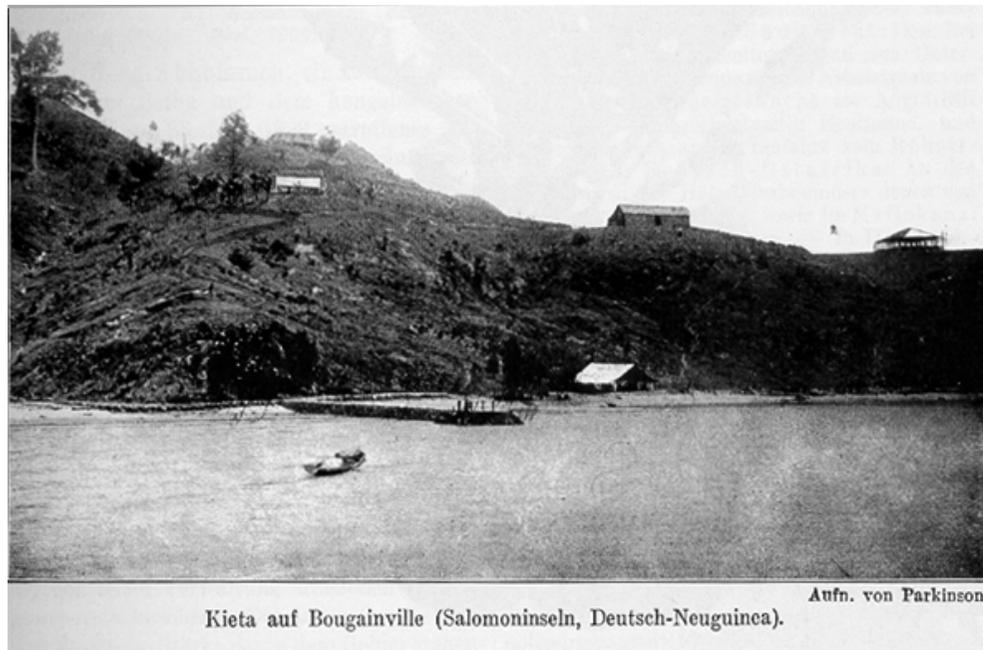
Karte: Burmesedays, Wikimedia Commons



British and German New Guinea. Quelle: American Geographical Society Library Digital Map Collection, Library of Congress



Deutsche Besetzung
von Bougainville
1885



Kieta auf Bougainville (Salomoninseln, Deutsch-Neuguinea).

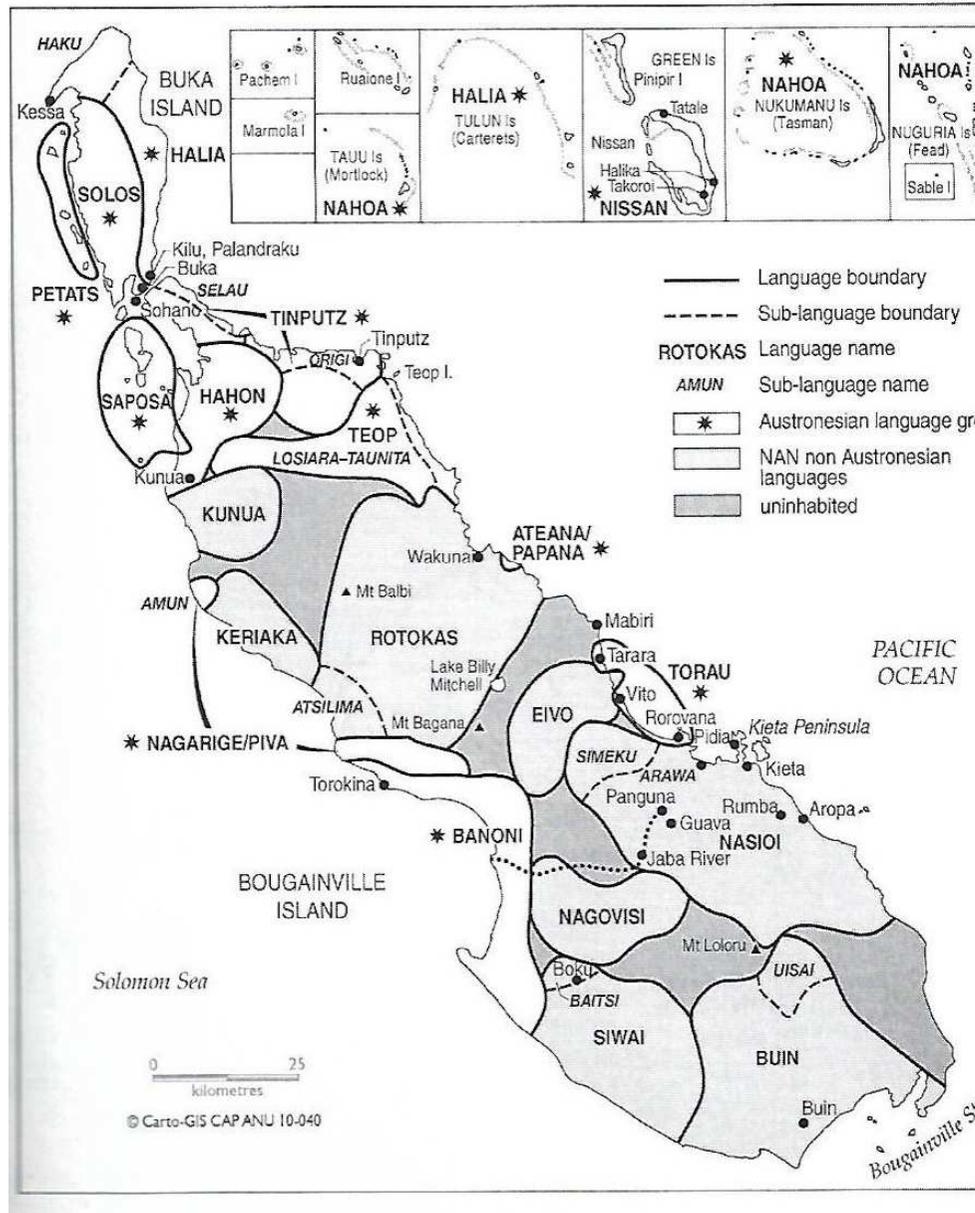
Aufn. von Parkinson.

Deutsche
Regierungsstation in
Kieta, vor 1909



Australische Soldaten hissen den
Union Jack in Kieta, Bougainville,
nach der Einnahme von Deutsch-Neuguinea
im Jahr 1914 (Foto: National Library of
Australia)

Map 3: The Languages of Bougainville



Quelle: Regan 2010: xiii

Sozialstruktur und Sprachen:

Heute über 300.000 Einwohner

40% der Bev. unter 15 Jahren

Kopffagd & Kannibalismus präsent bis Pazifizierung im letzten Jht.

austronesische, Papua- und zu einem sehr geringen Teil polynesische Sprachen:
21 Sprachgruppen, 8 Subsprachen und 39 Dialekte

Traditionell-egalitäre Gesellschaftsstrukturen; Boden im Besitz der trad. Gruppen

Bev. ist mit 2 Ausnahmen matrilinear organisiert (Land wird in weiblicher Linie weitergegeben), aber auch vererbbarer Chiefstatus

Eigene Identifizierung und Abgrenzung: „black-skin“ versus „red-skin“



access road leading to Panguna mine

Panguna Mine 1975



Panguna Mine 1970



Hafenstadt Kieta in Bougainville

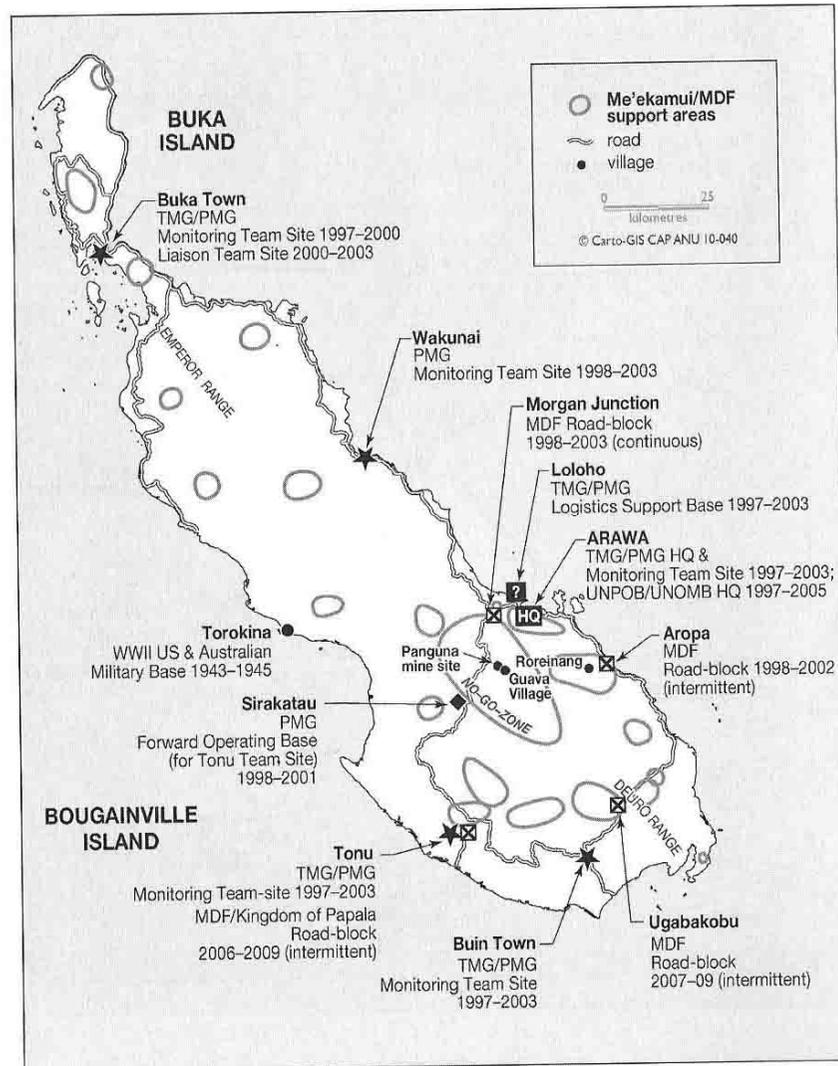


Kopfgeld von 200.000 Kina
(230.000 US\$) im Jahr 1989

Francis Ona (Mitte) hält das Schwert eines japanischen Offiziers aus dem Zweiten Weltkrieg, das Teil seiner täglichen Uniform war, umgeben von BRA-Kämpfern (Foto: Ben Bohane)

Mitbegründer und Anführer der Bougainville Revolutionary Army (BRA) Francis Ona (ca. 1953 - 24. Juli 2005). Am 17. Mai 1990 erklärte er die **Unabhängigkeit der "Republik Me'ekamui"** (in lokaler Nasioi Sprache "**Heiliges Land**"). Sie wurde international nicht anerkannt. Im Mai 2004 proklamierte sich Ona zum "König von Me'ekamui".

Map 6: Bougainville During the Peace Process, 1997–2010



Quelle: Regan 2010: xvi



BRA-Guerillas stehen 1994 mit einer Auswahl an selbstgebauten und erbeuteten Waffen um eine japanische Flugabwehrkanone aus dem Zweiten Weltkrieg, 1994. Foto: Ben Bohane



BRA Guerilla an der Mine 1994, Foto: Ben Bohane

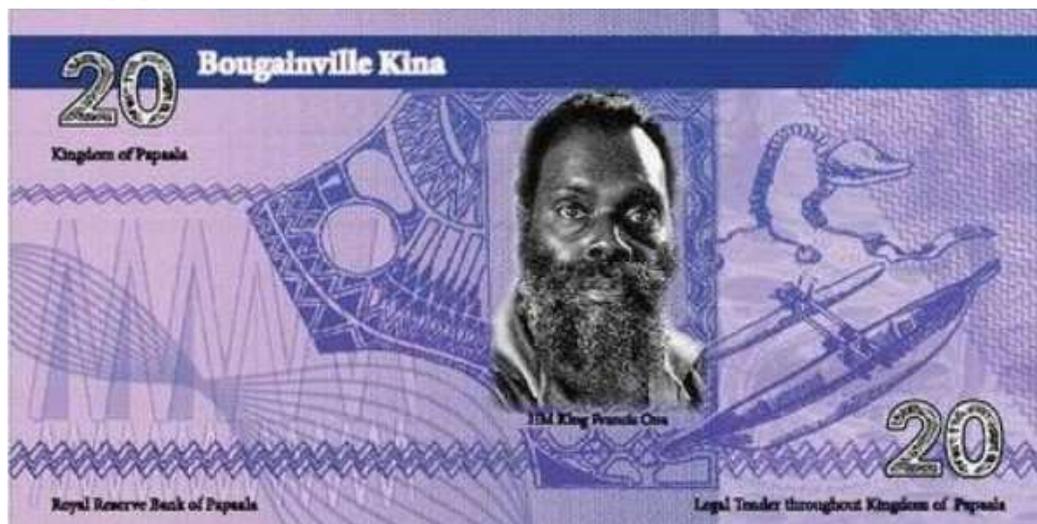


Ab 2003 Allianz von Ona und Musingku.
 Noah Musingku alias "King David Pei II" des **Kingdom of Papala** in 2009, No-go zone stronghold of Tonu, Siwai, South Bougainville; Ponzi-Plan: **U-Vistract's**
 Betrugsgewinn: > 580 Mio. Kina (200 Mio. US\$).



Noah Musingku alias King Pei II in 2012

2004 Republic of Me'ekamui umbenannt in Kingdom of Papala mit Francis Ona als neuem König (2005 verstorben)



Palace guard of 9 Fiji mercenaries (2005)¹⁰

Aufbau staatlicher Strukturen ab 2005

Fotos: Bougainville News



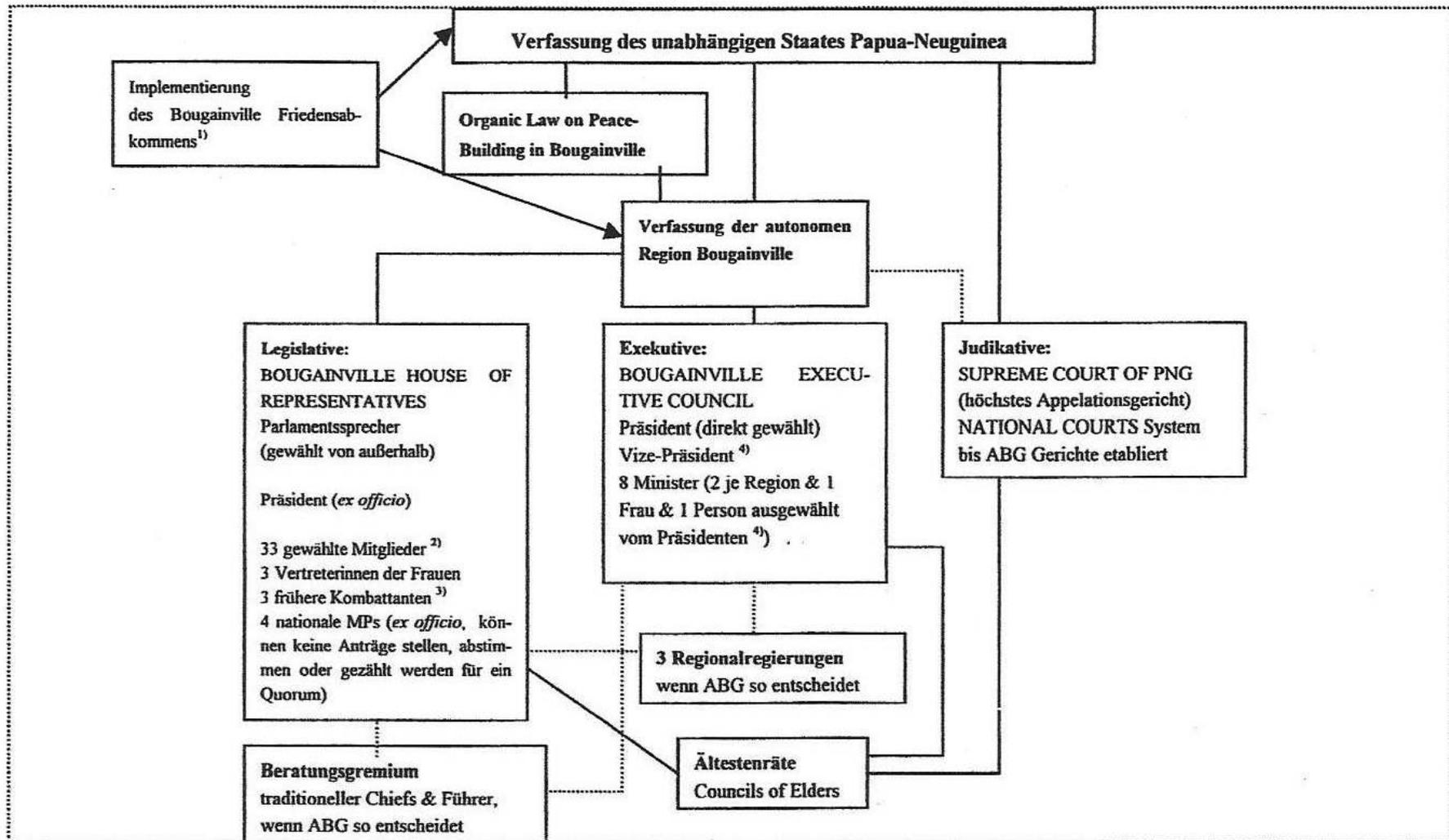
Foto: Bougainville News 22.06.2015



Foto: The Bougainvillian



Abb. A10: Struktur der staatlichen Organisation der autonomen Region Bougainville



Legende: _____ Linie formaler Autorität; ----- noch nicht in Operation

Quelle: Seib 2009: 362

„No-go“ areas um Minengebiet und im Süden der Insel



Me'ekamui Checkpoint Morgan Junction 2009
(Quelle: Mineral Policy Institute)
Ab 2007 Öffnung Minengelände für öffentliche
Dienstleistungen



Eine von der Me'ekamui Defence Force eingerichtete No-Go-Zone um die Panguna-Mine ist auf Bougainville ausgeschildert (2008). AAP Image/Ilya Gridneff
Eintritt Mine 50 Euro
(Peake 2022)



Gegenwärtige Fraktionierungen außerhalb der ABG:

Me'ekamui Tribal Government of Unity
(leader: Philip Miriori)

Me'ekamui Defence Force (MDF)
(leaders: General Chris Uma, Moses Pipiro)

Bougainville Hardliners

14 bewaffnete Milizen allein in Süd-Bougainville,
die offen Waffen tragen

Früherer MDF-Kommandeur Damien Koike führt
im Süd-Westen Gruppe mit 400 jungen Männern

Me'ekamui Council of Chiefs

Geschätzter Waffenbestand auf der gesamten
Insel: 500 bis 2.000

(Quellen: Woodbury 2015, Regan 2014)

Foto: Mineral Policy Institute 2009



Die Kupfermine in der Panguna-Mine, die nach dem Bürgerkrieg stillgelegt wurde (ca. 2015). Foto: Ilya Gridneff/AAP

Altlasten des Minenbetriebs



Wasteland, Quelle: Human Rights Law Centre, 21.7.2021



Fotos: Jubilee Australia



Ein verrosteter Lastwagen in Panguna, 2010. Foto: Ilya Gridneff/AAP



Säurebildung (Grubenwässer) durch Schwermetalle

2017 Moratorium über Bergbau



Jaba River 2009; Foto: Damian Baker, Mineral Policy Institute; Heutige Wirtschaftsgrundlage: kleingewerblicher Goldabbau, Metallschrott, Kakao, Kopra; > 10.000 Personen im Goldbergbau engagiert, Goldproduktion über 26 Mio. US\$ verlässt Insel jährlich (Peake 2022: 87).

Zerstörung der gesamten Infrastruktur der Insel



Frauen und Kinder sitzen zwischen den Ruinen der Minenverwaltungsgebäude. Foto: Catherine Wilson/IPS

Landesweite Versöhnungszeremonien



PNG (PNG-Premierminister Peter O'Neill) und Bougainville (ABG-Präsident John Momis) halten eine Versöhnungszeremonie ab, um die Beziehungen 2015 zu verbessern (ABC/Australia Network News)



Ehemalige BRA-Kämpfer schütteln Polizisten aus Papua-Neuguinea bei einer Versöhnungszeremonie zu Bougainville in Kokopo in East New Britain im November 2019 im Vorfeld des Unabhängigkeitsreferendums die Hand.
Foto: Elizabeth Vuvu/AFP via Getty Images



'King' Noah Musingku trifft Bougainville President Ishmael Toroama in Tonu, 22.1.2021. Foto: Anthony Kaybing / ABG

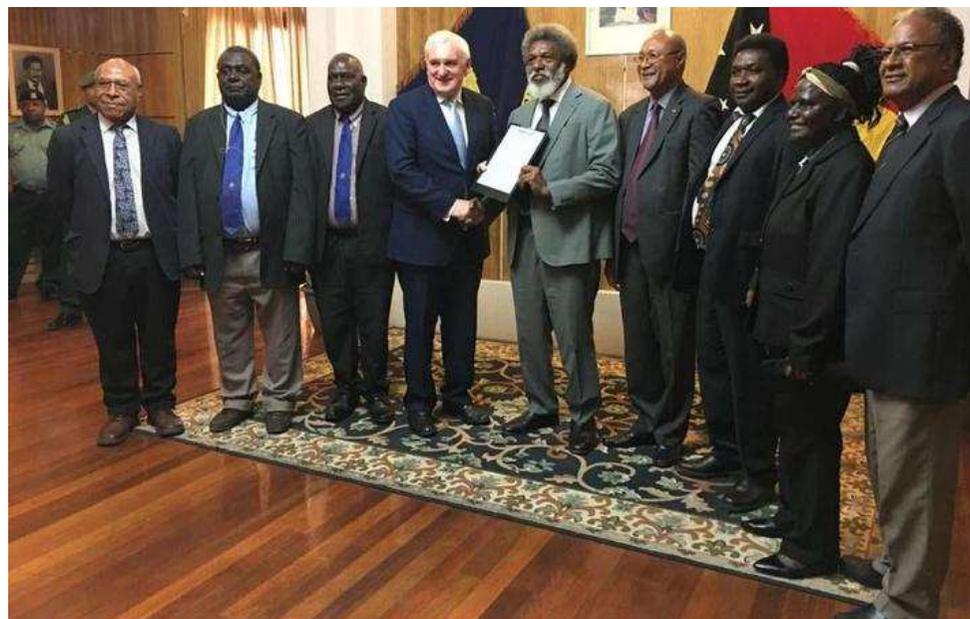
Referendum zur Zukunft der Insel 2019



Die Menschen auf Bougainville nehmen ihre Flagge mit, um für das Referendum zu stimmen. Foto: RNZ 7.12.2019, Johnny Blades



Foto: FR 11.12.2019, afp



Die Bougainville Referendum Commission (BRC) übergibt die Ergebnisse des Referendums an den Generalgouverneur in Port Moresby
Foto: RNZ 13.12.2019, Facebook/BRC

Die Führung von Bougainville hat 2021 eine Frist bis spätestens 2027 akzeptiert, um die Unabhängigkeit von Papua-Neuguinea zu realisieren (RNZ 8. Juli 2021). Das PNG-Parlament muss das Ergebnis des Referendums ratifizieren.
Sitzung des Joint Supervisory Body zwischen PNG und Bougainville, Port Moresby.



PNGs Premierminister James Marape (rechts) schüttelt die Hände von Ishmael Toroama, dem Präsidenten der Autonomen Region Bougainville, 5. Februar 2021. Foto: RNZ 16.04.2021, PNG PM Media

Wirtschaftliche und fiskalische Unabhängigkeit, eine Bestandsaufnahme:

Produktionsvolumen der Wirtschaft 2020 auf 1 Mrd. Kina (288 Mio. US\$) geschätzt (zumeist Subsistenzproduktion; 87% der Bev. in Landwirtschaft engagiert; Kakao-Anbau unterstützt 2/3 der Bev., kleingewerblicher Goldabbau)

504 unternehmerische und 1.029 private Steuerzahler gemeldet; 8 ATMs (Buka, Arawa)

Haushalt Bougainvilles 2020 = 440 Mio. Kina (127 Mio. US\$), davon nur 30,5 Mio. Kina (8,6 Mio. US\$ oder 6,9%) durch eigene Steuern (Alkohol, Zigaretten, PKW-Anmeldung) aufgebracht; darin schon 5 Mio. Kina an Thunfisch-Lizenzgebühren durch PNG-Regierung enthalten. Rest von 409,5 Mio. Kina Zuschüsse durch Haushalt PNGs; zudem Bildung, Gesundheit und Justiz finanziell direkt durch PNG-Regierung bezahlt; Weitere 188 Mio. Kina für Public Investment Program und 50 Mio. Kina für Restoration and Development Grant in PNG-Haushalt 2020 für Bougainville vorgesehen.

Perspektiven: **Erweiterung der eigenen Wirtschafts- und Steuerbasis:**

Lizenzgebühren durch Thunfischfang, Ausbau der Landwirtschaft (Kakao, Kopra), Nischen-Tourismus (Kriegsrelikte, Sportangeln), evtl. industrieller Bergbau

Quellen: Chand et al. (2021), Webster (2021)

Video: Long Han Blong Yumi
(It's in our hands); 2018

Unabhängigkeit 2027 – eine realistische Perspektive?

- Aktuell 193 souveräne UN-Staaten, Unabhängigkeit Timor Leste (2002) und Südsudan (2011)
- Entscheidend: fiskalische und wirtschaftliche Unabhängigkeit sowie internationale Anerkennung
- 3 Alternativen: souveräner Staat, formal Teil PNGs oder freie Assoziierung (vgl. Niue, Cook Inseln und Neuseeland; Grönland und Dänemark, Compact of Free Association mit USA von Palau, Marshall Inseln und Micronesia)
- Staatsbildungsprozess und Kapazitätsentwicklung des jungen Staates erst am Anfang
- Öffentlicher Dienst: Autonomie unvollständig:
- bis 2021 nur 11 der 59 verfügbaren Kompetenzen & Machtbefugnisse transferiert.
- Öffentliche Verwaltung besteht aus 500 Beamten (ohne Gesundheitssektor, ohne 300 PNG-Polizisten)
- Die Regierung behält nur noch die ausschließlichen nationalen Aufgaben wie Außenbeziehungen, Zoll, Einwanderung, Verteidigung, internationale Zivilluftfahrt, Zentralbank und Währung, Quarantäne, Telekommunikation, Außenhandel und Investitionen sowie weit wandernde und gebietsübergreifende Fischbestände (National 14.6.2023).
- "Bougainville ist eine Post-Konflikt-Gesellschaft, in der sich die Waffen noch immer in den Händen von Mitgliedern verschiedener Gruppierungen befinden. Die Lage ist instabil, und viele Menschen sind noch immer von den Ereignissen während der Krise traumatisiert. Die Rechtsstaatlichkeit ist noch nicht wiederhergestellt. Es gibt immer noch "Parallelregierungen" zur ABG." (ABG 2018)
- Post-Konflikt-Gesellschaft mit schwachem Staat (vgl. PNG), wo „die Reichweite der Regierung nicht viel weiter reicht als bis zur Tür des Büros“ (Peake 2022).
- Rückgriff auf Gewalt zur Lösung von Konflikten noch tief in der Gesellschaft verankert
- **Herausforderungen:**
- Vollständige Entwaffnung & Demilitarisierung der Milizen (weiterhin aktiv in „no-go areas“ im Minengebiet und in Süd-West-B.), Entmachtung sog. „warlords“, wirtschaftliche Erholung an Vorkriegsbedingungen, Aufbau einer Staats- und Behördenstruktur, fiskalische und finanzielle Unabhängigkeit, Konsens bei Frage Wiedereröffnung Panguna Mine, Mobilisierung, Bildung und Reintegration einer verlorenen Generation junger Menschen sowie Einheit & politische Integrität
- **Schlussfolgerungen:**
- Sollte PNG die Unabhängigkeit nicht akzeptieren, ist mit der unilateralen Entscheidung für die Souveränität der Insel zu rechnen (Australien in der Bredouille); Delegation Chinas 2018 auf Insel, hat Unterstützung zugesagt).
- Der Übergang zu wirtschaftlicher und fiskalischer Unabhängigkeit wird Jahrzehnte dauern. Als sicher gilt, dass Bougainville noch Jahrzehnte von hohen Transfers der Partner in PNG und Übersee abhängig sein wird!

Literaturauswahl:

Ben Bohane (2019). The Bougainville referendum and beyond. Sydney: Lowy Institute.
Online: <https://www.lowyinstitute.org/publications/bougainville-referendum-beyond>

Bougainville: Jahresberichte (zuletzt 2021) in: Conflict Barometer, Heidelberg Institute for International Conflict Research, Institute of Political Science, University of Heidelberg. Online: <https://hiik.de/konfliktbarometer/bisherige-ausgaben/>

Satish Chand, Ronald Duncan and Theodore Levantis (2021): Increasing Revenue for the Bougainville Government. Port Moresby: National Research Institute.
https://pngnri.org/images/Publications/Research_Report_09_Increasing_Revenues_for_the_Bougainville_Government2.pdf

Anna Dzedzic and Cheryl Saunders (2021): Institution Building in Post-Referendum Bougainville. Port Moresby: National Research Institute.
Online: https://pngnri.org/images/Publications/Research_Report_08_INSTITUTION_BUILDING_IN_POST-REFERENDUM_BOUGAINVILLE6.pdf

Kristian Lasslett (2014): State Crime on the Margins of Empire. Rio Tinto, the War on Bougainville and Resistance to Mining. London.

Gordon Peake (2022): *Unsung Land, Aspiring Nation. Journeys in Bougainville*. Canberra: ANU.
Online: <https://press.anu.edu.au/publications/series/pacific/unsung-land-aspiring-nation>

Anthony Regan (2010): Light Intervention. Lessons from Bougainville. Washington DC: United States Institute of Peace.

Anthony Regan (2014): Large-scale Mining and Risk of Conflict Recurrence. *Security Challenges*, Vol. 10, No.2.

Anthony Regan and Helga Griffin (eds.)(2015): *Bougainville before the conflict*. Canberra: ANU.
Online: <https://press-files.anu.edu.au/downloads/press/n1653/pdf/book.pdf>

Anthony Regan (2019): The Bougainville Referendum. Law, Administration and Politics. Canberra: ANU
Online: <https://dpa.bellschool.anu.edu.au/experts-publications/publications/7211/bougainville-referendum-law-administration-and-politics>



White Island, Bougainville. Foto: Jeremy Weate, Wikimedia Commons

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!